



QUICKBORN
KAMMERMUSIK

www.kammermusik-quickborn.de

KONZERTE 2020.21

62. Saison

2020.21

- 
- A close-up photograph of a violin and its bow, showing the wood grain and the strings. The lighting is warm and focused on the instrument.
- Mo 14.09.2020** 1 | **Albers Ahoi!**
19.30 Uhr **Musik – Theater – Varieté**
„Junge Männer, alte Lieder“
Eulenfestkonzert
- So 15.11.2020** 2 | **Hamburger Ratsmusik**
17.00 Uhr **„Fürstliches“**
Alte Musik
- So 17.01.2021** 3 | **Berlin Winds**
18.00 Uhr **Ltg. Francois Benda**
Eberhard Hasenfratz, Klavier
„Große Bläserkammermusik“
Neujahrskonzert
17.00 Uhr Neujahrsempfang
- So 21.03.2021** 4 | **Markus Groh**
17.00 Uhr **„Klassische Monumente“**
Klavierabend
- So 09.05.2021** 5 | **Xenon SaxophonQuartett**
17.00 Uhr **„Unsterbliches“**
Saxophonquartett



Veranstaltungsort

Die Konzerte finden statt im
Artur-Grenz-Saal (Comenius-Schule)
Am Freibad 7, 25451 Quickborn.

Preise

Eulenfestkonzert und Neujahrskonzert:

25 € / 20 € Mitglieder / 10 € ermäßigt*

Alle anderen Konzerte:

20 € / 15 € Mitglieder / 5 € ermäßigt*

* Ermäßigungen (Schüler/Studenten) nur an der Abendkasse

Karten

Goethe-Apotheke, Harksheider Weg 99, Tel. 04106 – 650600
AKN-Service Center, Bahnhofstr. 114 (Forum), Tel. 04106 – 620977
Buchhandlung Theophil, Am Freibad 4a, Tel. 04106 – 66464
Abendkasse am Veranstaltungsort

Dank an unsere Sponsoren

Stadt Quickborn
Stadtwerke Quickborn
Kreis Pinneberg

Liebe Freunde der Kammermusik,
sehr geehrte Konzertbesucher,

nach einer Kammermusiksaison, die wir aufgrund des Corona-Virus nur halb genießen konnten, möchten wir, die „Freunde der Kammermusik“, mit unserem neuen Konzertprogramm ein positives Zeichen setzen, ihnen Mut machen unsere Konzerte zu besuchen.

Lassen Sie sich von einem ganz anderen Virus infizieren – gesundheitlich unbedenklich, inspirierend, – dem der Musik und Kultur, der die Lebensgeister wieder wecken kann.

Zum jetzigen Zeitpunkt bin ich optimistisch, dass wieder Konzerte stattfinden können. Vielleicht müssen wir etwas im Procedere improvisieren, aber wir werden die lange Durststrecke für Publikum und Musiker beenden. Und wir freuen uns darauf!

Ein breites Angebot wartet, von ihnen entdeckt zu werden:

„Fürstliches“ mit der **Hamburger Ratsmusik**, historisch informiert.

„Luftiges“ mit den **Berlin Winds**, im Gepäck die berühmte *Gran Partita* von Mozart, ein guter Einstieg zu Neujahr 2021.

„Monumentales“ mit dem Ausnahmepianisten **Markus Groh** – Meilensteine des Klavierrepertoires von Schubert und Beethoven.

„Unsterbliches“ mit dem jungen **Xenon Saxophonquartett**, das den Bogen von der Klassik bis zu Tango und Jazz schlägt.

„Maritimes“ zur Eröffnung des Eulenfestes unter dem Motto „Junge Männer, alte Lieder“ mit **Albers Ahoi!**

In großer Vorfreude, dass wir mit neuem Schwung starten können


Ihr / Euer
Eberhard Hasenfrätz

! Montag, 14. September 2020
19.30 Uhr

Sonntag, 15. November 2020
17.00 Uhr



Albers Ahoi!

Musik – Theater – Varieté

„Junge Männer, alte Lieder“

Auch 65 Jahre nachdem der heutige Gassenhauer „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ zum ersten Mal auf Schallplatte erschien, haben die Lieder von **Hans Albers** („Oh Signorina“, „Nimm mich mit Kapitän“) nichts von ihrer Faszination verloren und prägen wie wenig Anderes das Lokalkolorit, die DNA der Stadt Hamburg und ihrer Bewohner – auch unter den jungen Menschen.

Mit dem Projekt **Albers Ahoi!** haben sich fünf junge Künstler zusammengefunden, um diese alten Juwelen aufzugreifen und ihnen frischen Wind einzuhauchen. Als die fünf raubeinigen, aber herzlichen Matrosen Hans, Fiete, Horst-Dieter („HoDi!“), Fiörn und Hein Mück entführen sie die Zuschauer mit viel Witz und reichlich Seemannsgarn in ihr Seefahrerleben, in dem die Lieder ihre Trostbringer sind, wenn sie „zwischen Hamburg und Haiti“ auf hoher See an die Heimat denken.

Auf träumerische Weise besingen und erzählen die waschechten Jungens von der Waterkant von der ewigen Sehnsucht nach Freiheit und Ferne. Mit Klarinette, Pauke, Tuba und Schifferklavier im Seesack sorgen sie für ausgelassene, hin und wieder aber auch für besinnliche Stimmung. **Albers Ahoi!** ist für jeden Ort & Anlass Ohrenschaus und Augenweide zugleich.

Hamburger Ratsmusik

„Fürstliches“ – Musik von Joseph Haydn und seinen Freunden

Simone Eckert, Viola da gamba, Baryton
Bettina Ihrig, Viola
Dorothee Palm, Violoncello

*Werke von Joseph Haydn (1732–1809),
Leopold Mozart (1719–1787) u.a.*

Leopold Mozart nennt es „eines der anmuthigsten Instrumente“: Das *Baryton* ist ein Streichinstrument, das vor allem im 18. Jahrhundert Verwendung fand. Zusätzlich zu den Spielsaiten besitzt es Resonanzsaiten, die mit der linken Hand gezupft werden können und ihm einen deutlichen Nachhall und himmlisch silbrigen Klang verleihen. Fürst Nikolaus I. von Esterházy, genannt der „Prachtliebende“, in dessen Diensten Joseph Haydn ab 1761 stand, verlangte regelmäßig Kompositionen für das Baryton, sein Lieblingsinstrument, das er selbst leidenschaftlich spielte. Insgesamt schrieb Haydn dafür 175 Werke.

Auch F. X. Hammer und Andreas Lidl, Cellisten in der esterházy'schen Hofkapelle, erregten auf ihren Tournéeen in Paris, London und vielen Höfen Deutschlands Aufsehen mit dem Baryton.

Sonntag, 17. Januar 2021
18.00 Uhr – *Neujahrsempfang 17.00 Uhr*

Sonntag, 21. März 2021
17.00 Uhr



Berlin Winds

Ltg. Francois Benda
Eberhard Hasenfratz, Klavier

„Große Kammermusik für Bläser“

Leos Janáček (1854–1928)
Capriccio für Klavier linke Hand und Bläserensemble

W.A. Mozart (1756–1791)
Serenade Nr. 10 B-dur KV 361 „Gran Partita“

François Benda, Leiter des **Berlin Winds** Ensemble, ist bereits seit vierundzwanzig Jahren als Professor für Klarinette und Kammermusik an der Universität der Künste in Berlin tätig. Beim Abschlusskonzert von Crescendo 2016, wo er drei Werke von Stravinsky mit den Bläsern des Hochschulorchesters dirigierte, hat er den Grundstein für die Gründung des Ensembles gelegt.

Berlin Winds ist ein Bläserensemble, der sich zum Ziel erklärte, Bläsermusik in aller Facetten, Besetzungen und Formen, insbesondere des 19. und des 20. Jahrhunderts, aber auch für das Ensemble komponierten Neuheiten dem Publikum näher zu bringen. Dabei spielen bei **Berlin Winds** unter anderen Studierenden, Professoren und Dozenten sowie Alumni der Universität der Künste Berlin. Eine erste DVD mit Stravinskys Werken ist in Vorbereitung.

Markus Groh, Klavier

„Klassische Monumente“

Werke von Beethoven und Schubert

Als „Symbiose von Furor und Poesie“ bezeichnete die FAZ das Klavierspiel von **Markus Groh**. Die Süddeutsche Zeitung stellte bereits bei seinem Debüt im Herkulesaal Vergleiche mit dem „Temperament einer Argerich und der ästhetischen Strenge eines Swjatoslaw Richter“ an. Nach dem 1. Liszt-Klavierkonzert 2007 schrieb der Inquire Music Critic Philadelphia von einem „neuen modernen Standard“ und die New York Times von einer „energiegeladenen, substanzvollen“ Interpretation, welche „sowohl Bravour als auch Sensibilität“ in höchstem Maße geboten habe. Nach dem B-Dur-Klavierkonzert von Brahms mit dem Cleveland Orchestra bezeichnete man ihn 2009 als „besonders herausragend geeignet für dieses gigantische Werk: Ein kompletter Virtuose“.

Der Gewinner des 1. Preises des berühmten Königin-Elisabeth-Wettbewerbs in Brüssel (1995) gastiert heute bei den großen Orchestern in Europa, den USA und Asien. **Markus Groh** trat mehrfach mit dem London Symphony Orchestra, dem New York Philharmonic Orchestra, dem New Japan Philharmonic und den St. Petersburger Philharmonikern auf und arbeitete mit Dirigenten wie Ivan Fischer, Neeme Järvi, Fabio Luisi, Kent Nagano, Jonathan Nott und David Robertson. Er konzertiert weltweit bei zahlreichen renommierten Festivals und gibt immer wieder Klavierabende in vielen Musikzentren der Welt.

Sonntag, 9. Mai 2021
17.00 Uhr



Xenon SaxophonQuartett

„Unsterbliches“

Lukas Stappenbeck, Sopran
Anze Rupnik, Alt
Adrian Durm, Tenor
Benjamin Reichel, Bariton

Maurice Ravels (1875–1937) „Tombeau de Couperin“
Daniel Alvarado Bonilla (*1985) Veridian Vestiges“
Camille Saint-Saens (1835–1921) „Danse Macabre“
Cesar Franck (1822–1890) „Prelude, Fugue et Variations“
Alfred Desenclos (1912–1971) „Quatuor pour Saxophones“
Astor Piazzolla (1921–1992) „La Milonga del Angel“, „El Muerte del Angel“

Das **Xenon SaxophonQuartett** zählt als international preisgekröntes Ensemble zu den Hoffnungsträgern der Kammermusikszene. Ihr Können stellen sie sowohl in renommierten Konzertstätten, auf internationalen Festivals als auch bei zahlreichen Radioauftritten unter Beweis. Zudem sind sie Stipendiaten des Deutschen Musikrats, Gewinner des Marco Fiorindo Wettbewerbs in Turin und erhielten die höchste Auszeichnung bei der Manhattan Competition. Im Fokus dieses Konzertprogramms steht die Pariser Musikszene mit originalen als auch für das Saxophonquartett bearbeiteten Werken. Thematisch befasst sich das Programm mit allem Vergangenen. Dabei überwiegt nicht die Melancholie, sondern die Freude an die Erinnerung und macht die Vergangenheit somit „unsterblich“.



12.–14. 2. 2021

Wir, die Freunde der Kammermusik möchten die Konzerte, die in der letzten Saison nicht stattfinden konnten, nicht unter den Tisch fallen lassen und in einem neuen Format nachholen.

Darum veranstalten wir im kommenden Jahr ein kleines Festival, auf dem unsere Künstler ihre Konzerte zu Gehör bringen.

Wir denken dabei auch an den künstlerischen Nachwuchs, der 2020 nicht die Chance hatte, sich bei den Wettbewerben *Jugend musiziert* zu präsentieren. Diesem wollen wir die Möglichkeit geben, in öffentlichen Workshops und kleinen Konzerten über die Tage verteilt sein Können zu zeigen.

Das Festival bezieht seine Motivation aus der persönlichen *Begegnung der Jugend mit den international konzertierenden Künstlern* – und natürlich dem geschätzten Quickborner Publikum.

Die Künstler unseres Festivals sind u.a.:

Benjamin Moser (Klavier)

Trio Lirico (Streichtrio)

„Josa mit der Zauberfidel“

(Text nach Janosch, Musik: Wilfried Hiller)

Eine genauere Extrabewerbung folgt nach.

QUICKBORN
KAMMERMUSIK

Gemeindsaal der ev.-luth. Kirche, Ellerauer Str. 2, Quickborn
Eintrittspreis jeweils € 2,-



Musik am Nachmittag

- Fr 16. 10. 2020** „Sehnsucht an die Welt“
15.00 Uhr **Lieder für Sopran und Harfe**
Gabriele Rossmannith, Sopran
Sophia Whitson, Harfe
Freunde der Kammermusik Quickborn
- Fr 12. 02. 2021** „Bläserständchen“
15.00 Uhr **Zum 251. Geburtstag von L. v. Beethoven**
Bläserensemble der Musikschule
Musikschule der Stadt Quickborn /
Ev.-luth. Kirchengemeinde Quickborn/Hasloh
- Fr 16. 04. 2021** „Bach-Goldberg-Variationen“
15.00 Uhr **Philharmonische Solisten**
Sidsel Garm Nielsen, Violine /
Bettina Rühl, Viola /
Arne Klein, Violoncello
Freunde der Kammermusik Quickborn
- Fr 11. 06. 2021** „Sommerliche Musik“
15.00 Uhr **Eulen-Trio**
Yvonne Schwartz, Violine
Ev.-luth. Kirchengemeinde Quickborn/Hasloh

An die
Freunde der Kammermusik
Quickborn e.V.
c/o Yvonne Schwartz
Amselweg 41

25451 Quickborn

- JA , ich möchte Mitglied werden.**
Ich erkläre meinen Beitritt zum Verein
„Freunde der Kammermusik Quickborn e.V.“
Der Jahresbeitrag pro Person beträgt 28,-€,
für Paare 50,-€, jährlich fällig bis zum 31. Januar.
- JA , ich möchte spenden.**
Ich werde einen einmaligen Spendenbeitrag
in Höhe von €
auf das Konto bei der Sparkasse Südholstein
IBAN: DE23 2305 1030 0008 3408 04,
SWIFT-BIC: NOLADE21SHO
überweisen.
Ich erhalte dafür auf Wunsch eine Spenden-
bescheinigung.
- JA , ich bin einverstanden,**
über meine E-Mail-Adresse Mitteilungen und
Einladungen zu den Veranstaltungen sowie
zur Vereinstätigkeit zu erhalten.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Bitte ankreuzen, Rückseite ausfüllen – und abschieken



Meine Adresse

 Name, Vorname

 Straße, Nr.

 PLZ, Ort

 Telefon

 E-Mail

 Datum

 Unterschrift

Bitte füllen Sie die Einzugsermächtigung aus
oder überweisen Sie den Betrag an:

Freunde der Kammermusik Quickborn e.V.
Konto bei der Sparkasse Südholstein
IBAN: DE23 2305 1030 0008 3408 04
SWIFT-BIC: NOLADE21SHO

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den von mir zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

 Name des Kontoinhabers

 IBAN

 Bank

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

 Datum

 Unterschrift

QUICKBORN KAMMERMUSIK

1958 wurde in Quickborn eine Kammermusikreihe von der Musikpädagogin Susanne Kraft ins Leben gerufen. 1959 wurde die Vereinigung „Freunde der Kammermusik Quickborn“ gegründet. Seit 1990 sind sie ein eingetragener Verein.

Der Verein hat etwa 200 Mitglieder und wird von einem engagierten, ehrenamtlichen Vorstand und Arbeitskreis geleitet.

Seit über sechs Jahrzehnten wird eine qualitativ hochrangige Konzertreihe mit derzeit sieben bis acht Konzerten pro Saison veranstaltet und prägt das Quickborner Musikleben mit. Das weit über Quickborn hinaus geschätzte Kulturangebot ist mittlerweile zu einer Tradition in unserer Stadt und der angrenzenden Region geworden.

Die vielfältige Programmgestaltung bietet Kammermusik vom Feinsten aus verschiedenen Epochen. Es gastieren Solisten, Trios, Streichquartette bis hin zu Kammerorchestern – alle von nationalem und internationalem Rang. Die Faszination Kammermusik – das unmittelbare, authentische Musikerlebnis – wird bei jedem Konzert aufs Neue lebendig.

Seit 1994 ist der Verein auch im Veranstaltering der Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler des Deutschen Musikrats, der jährlich den Deutschen Musikwettbewerb veranstaltet. Die Freunde der Kammermusik präsentieren Preisträger dieses Wettbewerbs und fördern so junge Künstler.

Die Kammermusikfreunde leisten seit über 60 Jahren wertvolle kulturelle Arbeit, mit der sie Werte und Traditionen weitergeben. Musik ist eine der schönsten Ausdrucksweisen des Lebens, sie fördert aber auch Kreativität und Intelligenz – sie bewirkt sogar soziale Kompetenz. Musik vermittelt Freude, Entspannung und bringt Menschen zusammen.

Helfen Sie, fördern Sie, sponsern Sie, werden Sie Mitglied bei den Freunden der Kammermusik Quickborn e.V., damit die Konzertreihe auch in den nächsten Jahrzehnten Fortbestand hat.



Musikschule der Stadt Quickborn

Wir bieten qualifizierten Unterricht und ein breit gefächertes Angebot zu günstigen Bedingungen. Ob im Einzel- und Gruppenunterricht oder den vielfältigen Ensembles: Fast alle Instrumente sind bei uns zu erlernen. Insbesondere sind Plätze frei in den Fächern Querflöte, Blockflöte, Violine und Klavier.

Wir freuen uns auf neue Schülerinnen und Schüler!

Am Freibad 9
25451 Quickborn
Tel./Fax:
04106 / 81428



Vorstand

Freunde der Kammermusik Quickborn e.V.

Eberhard Hasenfratz

Vorsitzender, Pressesprecher

Yvonne Schwartz

Stellvertretende Vorsitzende

Susan Beddig

Schriftführerin

Karola Kaldenhoff

Kassenwartin

Künstlerische Leitung

Eberhard Hasenfratz

Hasenhöhe 76

22587 Hamburg

Tel.: 0151 – 176 32 797

E-Mail: e.hasenfratz@gmx.de

Postanschrift

Freunde der Kammermusik Quickborn e.V.

c/o Yvonne Schwartz

Amselweg 41

25451 Quickborn

Tel.: 04106 – 63 85 970

E-Mail: freunde@kammermusik-quickborn.de

www.kammermusik-quickborn.de

eingetragen bei: Amtsgericht Pinneberg

Vereinsregister: VR 831 PI

Bank:

Sparkasse Südholstein

IBAN: DE23 2305 1030 0008 3408 04

SWIFT-BIC: NOLADE21SHO

Gestaltung, Karte, Plakate:

Klaus Kühner, www.huettenwerke.de



Unsere Sponsoren:



Stadt Quickborn



kreis  pinneberg

